

Sitzungsvorlage	
- öffentlich -	
17/1492	
Der Bürgermeister Dezernat III	
Fachbereich 6	
Datum	29.05.2024

Beratungsfolge			Termin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Umwelt	öffentlich	Entscheidung	13.06.2024

Denkmalgerechte und zukunftsorientierte Sanierung des Schlossparks – Ergebnisse des Abstimmungsprozesses

Beschlussvorschlag:

1. Der ASPU beschließt das vom Büro L-A-E-Ehrig GmbH überarbeitete und präsentierte Wege- und Möblierungskonzept für den Schlosspark und beauftragt die Verwaltung, die Planung zu konkretisieren und baulich umzusetzen.
2. Der ASPU beschließt weiterhin die Vegetation im Schlosspark (hier insbesondere die Situation der Bäume) zukunftsorientiert unter Beachtung der ökologischen und denkmalrechtlichen Belange entsprechend dem vom Büro L-A-E-Ehrig GmbH im 2. Workshop vorgestellten Sanierungskonzept in der überarbeiteten Fassung zu entwickeln.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit möglichst durch verschiedene Medien (z. B. Flyer oder Videos) über den Sinn, Zweck und die Notwendigkeit der Sanierungsmaßnahmen aufzuklären sowie die mittel- und langfristige Entwicklungsperspektive für den Schlosspark aufzuzeigen.

Sachverhalt und Stellungnahme:

Das von der Verwaltung beauftragte Planungsbüro L-A-E-Ehrig GmbH hat in der Sitzung des ASPU am 25.01.2024 (Vorlage-Nr. 17/1316 / TOP 8) die drei Themenblöcke - Wege- und Platzstruktur, Möblierung / Ausstattung sowie Vegetation - zum Sanierungskonzept Schlosspark ausführlich anhand einer Präsentation vorgestellt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Umwelt hat die als Erstinformation vorgesehene Sachverhaltsschilderung zum damaligen Planungsstand für die denkmalgerechte und zukunftsorientierte Sanierung des historischen Schlossparks zur Kenntnis genommen und intensiv diskutiert. Die Verwaltung wurde beauftragt, den vorgeschlagenen und dargestellten Beteiligungsprozess einzuleiten und eine erneute Beschlussvorlage für eine der nächsten Sitzungen des ASPU vorzubereiten.

Die Verwaltung hat dann am 18.04.2024 einen ersten Workshop zur Verdeutlichung der anstehenden Arbeiten durchgeführt. Dabei hat das Büro L-A-E-Ehrig GmbH seine Sanierungsmaßnahmen noch einmal ausführlich vorgestellt und den bisherigen Planungsstand auf der Grundlage der historischen Informationsquellen hergeleitet. Die dringliche Notwendigkeit zur Anpassung der Vegetationsstrukturen an die Folgeerscheinungen des Klimawandels wurde anhand von wissenschaftlichen Daten und belastbaren Zukunftsszenarien eingehend erläutert.

Die Maßnahmen zu den Themenbereichen Wege- und Platzstruktur und Möblierung / Ausstattung haben ohne große Diskussionen nach Beantwortung einiger Sachfragen die Zustimmung der

Workshop-Teilnehmer gefunden. Im Themenblock zur Anpassung der Vegetationsstruktur – insbesondere der Umgang mit dem Baumbestand - wurde weiterer Aufklärungs- und Abstimmungsbedarf deutlich (siehe Anlagen).

Das Büro L-A-E-Ehrig hat die Anregungen und Hinweise aus dem ersten Workshop aufgenommen und sich in diesem Zusammenhang noch einmal intensiv und kritisch mit den zu entnehmenden Bäumen beschäftigt. So wurde die Anzahl von 170 Exemplaren im ersten Workshop auf 139 Exemplare im zweiten Workshop am 21.05.2024 reduziert. Dies betrifft insbesondere die räumlichen Bereiche um das Baumrondell im östlichen Parkanlage teil und die Baumkulisse am Friedrich-Wintgens-Weg im Übergangsbereich vom nördlichen zum südlichen Parkanlage teil (am Durchlass des Stadtgrabens). Ebenso wurde der Hinweis auf die bestehenden und zu erhaltenden Naturdenkmale (alte Baumveteranen) aufgenommen und in die Sanierungsplanung eingearbeitet. Die vorgetragenen Anregungen, ein Artenschutzgutachten und eine ökologische Eingriff-Ausgleich-Bilanzierung vorzunehmen, wurden aufgegriffen. Die Verwaltung beschäftigt sich zurzeit mit der Umsetzung dieser Anregungen.

Der zweite Workshop am 21.05.2024 mit einem erweiterten Teilnehmerkreis hat noch einmal den erheblichen Bedarf an die erforderliche Informationsarbeit für die Moerser Bevölkerung und darüber hinaus herausgearbeitet, um die Notwendigkeit der Maßnahmen trotz der Komplexität der verschiedenen Gründe anschaulich zu vermitteln. Diesem Ergebnis wird die Verwaltung folgen und aufklärende Öffentlichkeitsarbeit mit verschiedenen Medien (z. B. Flyer, Videos) durchführen, um so das Bewusstsein für die negativen Folgeerscheinungen des Klimawandels im Schlosspark zu schärfen und eine Akzeptanz für die zum Teil unpopulären Sanierungsmaßnahmen bei den Vegetationsstrukturen zu erzielen (siehe Anlagen). Diese Öffentlichkeitsarbeit soll vor Beginn der eigentlichen Maßnahmen im Winter 2024/25 als kontinuierliche Begleitung des Gesamtvorhabens erfolgen. Die Verwaltung wird nach entsprechenden Finanzierungsmöglichkeiten suchen.

Finanzielle Auswirkungen der Maßnahme

Die Verwaltung wird nach Möglichkeiten suchen, die bisher im kalkulierten Finanzrahmen nicht in diesem Umfang vorgesehene Öffentlichkeitsarbeit über vorhandene Haushaltsstellen durchzuführen.

konsumtive Auswirkungen investive Auswirkungen

Ergebnisplan

PSP-Element	Bezeichnung PSP- Element		
in Euro (€)	lfd. Haushaltsjahr	Sachkonto	Bezeichnung
Erträge			
Aufwendungen			
Haushaltsbelastung	- €	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich
Bemerkungen:			
Mittel sind in ausreichender Höhe veranschlagt (gleicher Produktbereich)			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Finanzplan

Profit-Center	1301	Profit-Center Bezeichnung:	Grün-, Freiraumplanung, Stadtgrün	
PSP-Element	Bezeichnung		Sachkonto	Bezeichnung
7.001250.700	Masterplan Schlosspark		78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen
7.001250.700	Masterplan Schlosspark		78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
in Euro (€)	Gesamtkosten	Gesamtförderung	Eigenanteil	Netto*-Plan-Abschreibung
Beginn der Maßnahme	2.400.000 €	1.920.000 €	480.000 €	6.000 €
Aktueller Stand			- €	- €
Abweichung	- 2.400.000 €	- 1.920.000 €	- 480.000 €	- 6.000 €
Nutzungsdauer (in Jahren)		Bemerkungen:		
80		Beginn der baulichen Realisierung im Jahr 2025.		
Mittel sind in ausreichender Höhe veranschlagt (gleicher Produktbereich)			<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

* Die Netto-Plan-Abschreibung ist die Differenz aus der Auflösung des Sonderpostens (Ertrag) und der Abschreibung (Aufwand).

In Vertretung

Kamp
Technischer Beigeordneter

Anlage(n):

Sitzungsvorlage 17/1316_TOP 8_ASPU 25.01.24

Protokoll 1. Workshop

Protokoll 2. Workshop

Präsentationen aus dem 1. und 2. Workshop in SD-Net